Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 234/2018 Teningen, den 5. März 2018

Federführender Fachbereich: Fachbereich 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	20.03.2018	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	10.04.2018	Beschlussfassung

Betreff:

Rückbau der alten Dorfwaage, Ortsteil Köndringen

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Die alte Köndringer Dorfwaage, incl. Waaghäusle wird komplett abgebrochen und die Platzfläche durch Pflasterbelag entsprechend ergänzt. Der vorh. Baum wird erhalten und eine Sitzbank aufgestellt.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Erläuterung:

Im Ortsteil Köndringen, Straße „im Hohland“, im Bereich der Häuser Nr. 12-16 befindet sich die „alte Dorfwaage“ Die gesamte Anlage ist seit Jahrzehnten nicht mehr in Betrieb. Aufgrund vorhandener Schäden musste die gesamte Einrichtung aktuell abgesperrt werden.
Die Angelegenheit wurde in der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2017 beraten und beschlossen die unterirdische Wiegeeinrichtung zu entfernen, das Schachtbauwerk zu verfüllen, das oberirdische Waaghäusle zu erhalten und mit einem neuen Farbanstrich zu versehen.

Im Zuge der Beratungen zur Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen sind verschiedene technische Schwierigkeiten zu Tage getreten. Die Ausführung einer sauberen und technisch einwandfreien Pflasterbelags-Oberfläche erfordert den Teilabbruch der Umfassungswände des Schachtbauwerkes bis ca. 50cm unter Fahrbahnoberfläche. Da die Umfassungsmauer des Schachtbauwerkes auch konstruktiv das Waaghäusle trägt, wäre zunächst eine neue Wand unterhalb des Waaghäusles zu betonieren, welche das Gebäude abfängt.
In der Gesamtbetrachtung, sowohl der wirtschaftlichen, als auch der städtebaulichen Situation erscheint vorgenannte Maßnahme wenig sinnvoll. Derzeit wird die Stelle vor dem Waaghaus als Dauerparkfläche für einzelne private PKW oder Traktoren genutzt, was für die Platzsituation wenig attraktiv ist. Das Waaghäusle ist ebenfalls wenig attraktiv und historisch wenig wertvoll, zumal die Wiegetechnik entsorgt werden soll.

Es wird vorgeschlagen die Situation zu bereinigen und die gesamte Anlage incl. Waaghaus abzubrechen und zunächst eine saubere Pflasterung der Platzsituation vorzunehmen. Der vorh. Baum soll erhalten werden. Ggf. kann zu einem späteren Zeitpunkt (Folgejahre) über eine Aufwertung der Platzsituation nachgedacht werden. Ggf. durch Einrichtung von Wipptieren für Kleinkinder mit Sitzgelegenheit oder ähnliches (gemäß Skizze in der Anlage)
.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Abbruch-, Verfüll- und Pflasterarbeiten erfolgen durch den Bauhof. Die Materialkosten werden aus dem allgemeinen Straßenbauunterhalt finanziert.